



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 21/Nummer 05

Freitag, den 23. Mai 2025

16. Wolgaster Erdbeerfest 14. Juni



10 bis 22 Uhr
Altstadt

Mit Programm und Buntem
Markttreiben

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V. / Stadt Wolgast

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow),
Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz),
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus der Verwaltung

Schließtag nach Christi Himmelfahrt

Die Verwaltung des Amtes Am Peenestrom bleibt am 30.05.2025 geschlossen.

Ausbildungsstart 2025

Zum 01.09.2025 werden die neuen Auszubildenden Frau Celina Koplin, Frau Neele Raunick und Frau Jenna Garthoff ihre Ausbildung bei der Stadt Wolgast beginnen. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs und wünschen gutes Gelingen bei den Herausforderungen des neuen Lebensabschnitts.



Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages am 14. April im techn. Rathaus in Wolgast.



Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Laut Unfallverhütungsvorschrift, VSG 4.7, § 9 für Friedhöfe und Krematorien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, muss der Friedhofsträger mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf ihre Standfestigkeit überprüfen.

Alle Friedhofsnutzer sollen so vor Gefahren, die von schadhafte oder nicht standsicheren Grabmalen ausgehen, bewahrt werden.

Die Überprüfungen werden voraussichtlich ab dem 16. Juni auf den Friedhöfen der Stadt Wolgast und analog auf den kommunalen Friedhöfen der Gemeinden des Amtes Am Peenestrom stattfinden. Die Standfestigkeitsprüfung wird durch das Ing.-Büro Neumann KMD - Kommunale Dienstleistungen aus 19322 Wittenberge durchgeführt.

Neben dem Eigentümer des Friedhofes muss auch der Inhaber der Grabstelle den darauf errichteten Grabstein regelmäßig darauf hin überprüfen, ob erkennbare oder versteckte Mängel seine Standsicherheit beeinträchtigen. Für eventuelle Schäden, die durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht werden, haften die Verantwortlichen.

Parallel zur Grabsteinkontrolle wird auch der gegenwärtige Pflegezustand der Gräber gemäß der Friedhofsatzung überprüft. Bei Handlungsbedarf werden die Grabstellennutzungsberechtigten informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung.
Tel.: 03836 202860

E-Mail: friedhof@stadt-wolgast.de

Wolgast, Mai 2025

Die Friedhofsverwaltung

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 26 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus den Städten und Gemeinden

STADT WOLGAST



Geld vom Land zum Umbau des Begegnungszentrums

Große Freude bei Bürgermeister Martin Schröter: Das Land Mecklenburg-Vorpommern übernimmt den größten Teil der Kosten für den Umbau der ehemaligen Stadtbibliothek in der Hufelandstraße zum Begegnungszentrums.



Dort sollen nach der Modernisierung und Umgestaltung sowie dem Einbau entsprechender Technik Kulturveranstaltungen aller Art möglich sein - von der Theateraufführung über Konzerte

und Tanz bis hin zur Lesung und Kino. Auch für private Feiern soll das Haus dann dank vorhandener transportabler Trennwände genutzt werden können.

Innenminister Christian Pegel überbrachte dem Bürgermeister vor wenigen Tagen dazu einen Bescheid über eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 691.000 Euro aus dem Programmteil „Solidaritätspauschalen für Kommunen mit hohen Kapazitäten in Flüchtlingsunterkünften“.

Es ist sozusagen ein Dankeschön, weil sich Wolgast mehrfach bereit erklärt hatte, Geflüchtete in Größenordnungen aufzunehmen.

Die Bauarbeiten sollen noch im Frühling beginnen.



Freiwillige Feuerwehr Wolgast kann neues Fahrzeug bestellen



Er war der Erste: Landrat Michael Sack (CDU) überbrachte vor Ostern der Stadt und der Feuerwehr einen sehnsüchtig erwarteten Zuwendungsbescheid des Landkreises Vorpommern-Greifswald für ein neues Fahrzeug. Michael Sack würdigte dabei die Einsatzbereitschaft aller Mitglieder und ihre Vorbildwirkung für die Jugend.

Der Kreis gibt für das rund 660.000 Euro teure Feuerwehrauto 183.750 Euro dazu. Den Rest der Summe finanzieren die Stadt Wolgast und das Land MV.

Bei der Neuanschaffung handelt es sich um ein HLF 20 - ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, das 1600 Liter Wasser und zusätzliche Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung an Bord nehmen kann. Laut Wehrführer Andreas Kycia wird damit ein 30 Jahre alter TLF 16/25 ersetzt.

Das neue Feuerwehrauto kann definitiv bestellt werden. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat nachgezogen.

Innenminister Christian Pegel übergab Bürgermeister Martin Schröter und der Wehrführung den Bewilligungsbescheid über 277.500 Euro für Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20. Damit kann die Bestellung offiziell ausgelöst werden.

Der Kreis gibt für das rund 660.000 Euro teure Feuerwehrauto 183.750 Euro dazu. Den Rest muss die Stadt Wolgast tragen. Wie Wehrführer Andreas Kycia sagte, hoffen die Kameradinnen und Kameraden, dass Ende 2026 oder im ersten Quartal 2027 das neue Fahrzeug dann geliefert werden kann.



Seniorenbeirat gegründet



Gallmeister, Waltraud Jasper, Joachim Paeder, Klaus-Dieter Rex und Renate von Duisburg.

Von Seiten der Stadt nahmen Bürgermeister Martin Schröter, Vizebürgermeister Ralf Fischer und Fachbereichsleiterin Kristin Wolf teil. Als Gäste anwesend waren der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses Sebastian Gabriel und Stadtvertreter Pieter Heubach sowie Dr. Martin Grunze als Vertreter des Kreissenorenbeirates.

Der Seniorenbeirat hat Stimmrecht im Sozial- und Kulturausschuss der Stadt. Dort kann er seine Hinweise und Tipps zu bestimmten Themen, etwa dem Verkehrsfluss oder dem Zustand von Straßen und Gehwegen einbringen oder auf Gefahrensituationen für Senioren im gesamten Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile hinweisen.

Der Seniorenbeirat will sich künftig regelmäßig treffen - sowohl im Technischen Rathaus als auch bei verschiedenen Sozialvereinen.

Herzlichen Glückwunsch! Die Stadt Wolgast hat einen Seniorenbeirat. Am 8. April konstituierte sich das Gremium. Zur Vorsitzenden wurde Waltraud Jasper gewählt. Anwesend waren fünf Vertreterinnen und Vertreter der älteren Generation: Udo

Erstes Unternehmerfrühstück der Stadt

Zum ersten Unternehmerfrühstück der Stadt hatte am Freitag, den 25. April, der Bürgermeister der Stadt Wolgast ins Restaurant Speicher eingeladen. 50 Unternehmer und Gewerbetreibende waren der Einladung gefolgt, darunter auch die Chefs großer Firmen wie der Peene-Werft und des Kreiskrankenhauses Wolgast. Der Einladung gefolgt waren auch IHK-Präsident Krister Hennige und Landrat Michael Sack.

Martin Schröter betonte, dass der gemeinsame Austausch in dieser Form dem Gedeihen der Stadt Wolgast dient, auch wenn die kommunalen finanziellen Spielräume die gewünschten und erforderlichen Investitionen nur begrenzt zulassen.

Denn die Stadt muss zuallererst die Kosten der ihr vom Land und Bund aufgetragenen



Aufgaben übernehmen. So belastet allein die kostenlose Kita den Stadthaushalt jährlich mit 2 Millionen Euro. Der finanzielle Anteil der Stadt an der neuen Ortsumgehung Wolgast beläuft sich auf insgesamt 4 Millionen Euro. Viele weitere Pflichtaufgaben kommen hinzu.

Die Realsteuereinnahmen in Wolgast betragen jährlich 7,3 Millionen Euro.

Ähnlich, wenn auch mit größeren Zahlen, sieht die finanzielle Situation im Landkreis Vorpommern-Greifswald aus, erläuterte der Landrat. Zugleich machte er deutlich, dass sich der Landkreis besonders auf dem Gebiet der Bildung für den Standort Wolgast stark macht. Am geplanten Schulcampus mit besseren Möglichkeiten für die Berufsschule, das Gymnasium und die Förderschule werde festgehalten. Der Kreistag als „Arbeitgeber“ der Kreisverwaltung hat sich ebenfalls dazu positioniert.

Sowohl der Landrat als auch IHK-Präsident Hennige ermunterten die Wolgaster Unternehmer und Gewerbetreibenden, den gemeinsamen Gedankenaustausch fortzusetzen und bei der Suche nach Lösungen für anstehende Aufgaben auf sie zuzukommen.

Für die Idee, ein regelmäßiges Unternehmerfrühstücks durchzuführen, gab es von allen Teilnehmern viel Lob für die Stadt und den Bürgermeister. Martin Schröter lud daher bereits zum nächsten Wolgaster Unternehmerfrühstück am 10. Oktober wieder in den Speicher ein.



Namen für neue Straßen in Wolgast - Ihre Meinung zählt!

Im Rahmen des Großprojekts zur Schaffung einer Ortsumgebung für die Stadt Wolgast wurden mehrere Zufahrtsstraßen und Verbindungswege neu angelegt. Neben dem Bau der Haupttrasse, die zukünftig die B111 sein wird, wurde zum Beispiel die Leerer Straße bis zum neu gebauten Kreisverkehr verlängert. So einfach gestaltet sich die Namensfindung jedoch nicht überall. Bei zwei neu entstandenen Nebenstraßen zur Ortsumgebung möchte die Stadt Wolgast Sie daher um Ihre Mitbestimmung bitten.

Die erste zu benennende Straße verläuft vom neuen Kreisverkehr nahe dem Gewerbegebiet Am Schanzberg parallel zur Haupttrasse bis zur Bahnhofstraße (siehe Abb. 1). Die städtische Straße ist eine sinnvolle Ergänzung für den gesamten Stadtverkehr. Im Planungs- und Bauzeitraum wurde sie durch die Mitwirkenden als „Neue Bahnhofstraße“ bezeichnet. Dieser Name kann jedoch noch angepasst werden. Welche Ideen haben Sie?



Abb. 1 (Quelle: OpenStreetMap)

Diese Straße (rot markiert) soll _____ heißen.

Zudem wurde eine neue Zufahrt für die nahegelegenen Kleingartenanlagen hergerichtet (siehe Abb. 2). Sie führt von der oben genannten neuen kommunalen Straße (Abb. 1) bis zum Kleingartenverein Zisaberg e.V. Der Name dieser Straße lautete im Bauzeitraum „Anbindung Kleingartenanlage“. Hier muss ein richtiger Straßennamen her. Was denken Sie?



Abb. 2 (Quelle: OpenStreetMap)

Diese Straße (blau markiert) soll _____ heißen.

Tragen Sie Ihre Ideen gern direkt im Artikel an den ausgesparten Stellen ein und reichen Sie uns diesen ein. Natürlich nehmen wir Ihre Rückmeldungen auch per E-Mail oder am Telefon entgegen. Einreichungen werden bis zum 30.06.2025 entgegengenommen.

Post oder Briefeinwurf: Burgstraße 6, 17438 Wolgast, **E-Mail:** ideen@wolgast.de, **Tel.:** 03836 251 130

Hohendorf: Ortswehrführer und Stellvertreter ernannt



Für den Ortsteil Hohendorf wurden in der Sitzung der Stadtvertretung Wolgast am 05.05.2025 der Ortswehrführer und sein Stellvertreter ernannt. Die Ehrenämter werden ab sofort von Mirko Keller (Ortswehrführer Hohendorf) und Tom Brümmel (Stellvertretender Ortswehrführer Hohendorf) wahrgenommen. Die Stadt Wolgast dankt herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz und wünscht viel Erfolg bei der Wahrnehmung der Aufgaben.

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 05.05.2025

Öffentlicher Teil:

- Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 der städtebaulichen Gesamtmaßnahmen „Historische Altstadt“ und „Fischerwiek“ der Stadt Wolgast,
- Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wolgast zum 31.12.2023,
- Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Wolgast für die Haushaltsjahre 2022 und 2023,
- 1. Beschluss der Stadt Wolgast über die Annahme von Spenden oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025,
- Genehmigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 38 Abs. 4 KV M-V zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens,
- Nachtrag zum Stellenplan 2025,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des BP Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzler - westlich der Ortslage Pritzler“,
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzler - westlich der Ortslage Pritzler“,
- Einleitung der Vergabeverfahren der Bauleistungen für den Anbau Jugendwehr & Umbau und Ertüchtigung 2. Rettungsweg FFW Wolgast mit Umnutzung Einlieger-WE zum Sozialtrakt, der Planungsleistungen für den Neubau Lotsenturm nach historischem Vorbild, für die Bauleistungen barrierearmer Umbau des Historischen Rathauses,
- Satzung zur Festsetzung der Aufnahmekapazität an der öffentlichen allgemeinbildenden Schule - Grundschule Wolgast,

- Grundsatzbeschluss 250. Geburtstag Philipp Otto Runge im Jahr 2027,
- Beantragung der Einrichtung eines Tempolimits 30 km/h in der Bahnhofstraße - Bereich Berliner Straße bis Kreuzung Chausseestraße.

Nicht öffentlicher Teil:

- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten.

Nächste Termine der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse/Stadtvertretung:

- Bauausschuss am 05.06.2025,
- Sozial- und Kulturausschuss am 10.06.2025,
- Hauptausschuss am 11.06.2025.
- Stadtvertretung am 16.06.2025.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungs- beschluss zum Vorentwurf es Bebauungsplans Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“

Das Plangebiet des BP Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“ umfasst die Flurstücke 78, 79, 80, 81, 82 und 83, Teilflächen der Flurstücke 45/1 und 84/1 der Flur 29 sowie das Flurstück 113, Flur 6 der Gemarkung Wolgast und hatte eine Größe von ca. 3,63 ha. Das Plangebiet befindet sich südlich der Waldstraße.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“ ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes gem. § 4 BauNVO zur Schaffung von ca. 73 Wohneinheiten

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 05.05.2025 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“ der Stadt Wolgast bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung von 03-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“ bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung von 03-2025 wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

vom 02.06.2025 bis 04.07.2025

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vor-

entwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 42 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 07.05.2025


Martin Schröter
Bürgermeister



Übersichtsplan: Bebauungsplan Nr. 42 „Wohngebiet Mittelfeld - südlich der Waldstraße“

Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“

Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ umfasst den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich nördlich der Bundesstraße B 111 sowie 270 m westlich der Ortslage Pritzier mit einer Größe von etwa 60 ha und die Flurstücke 135 (teilweise), 136, 139, 142, 143, 152 (teilweise) 155 der Flur 5 der Gemarkung Pritzier.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 ist die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Agriphotovoltaikanlagen gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 05.05.2025 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ der Stadt Wolgast mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, der Biotopkartierung, Ergebnisbericht faunistische Erfassung, Geotechnischen Bericht und Gutachterlicher Stellungnahme zur Blendwirkung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den nach Einschätzung der Stadt Wolgast wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung von 04-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ der Stadt Wolgast Stand 04-2025, bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, der Biotopkartierung, Ergebnisbericht faunistische Erfassung, Geotechnischen Bericht und Gutachterlicher Stellungnahme zur Blendwirkung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den nach Einschätzung der Stadt Wolgast wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 02.06.2025 bis 04.07.2025

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art Umweltinformation	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Immissionsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Immissionsschutz wird nicht berührt
	StALU	- keine Bedenken
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- naturschutzrechtliche Belange in den textlichen Festsetzungen bzw. in der Planzeichnung sind zu ergänzen
		- Datenbereitstellung Brutvogel- und Rastvogelkartierung sind zu ergänzen
		- Es ist davon auszugehen, dass gegen artenschutzrechtliche Zugriffsverbote verstoßen wird, weil zumindest mehrere Fortpflanzungsstätten des Weißstorchs ihre Funktionsfähigkeit verlieren, wenn die Planung in der vorliegenden Form umgesetzt wird
		- Es befindet sich im Plangebiet eine Kompensationsfläche eines anderen, bereits umgesetzten Vorhabens. Diese Fläche darf nicht überplant werden. Es handelt sich dabei um eine planfestgestellte Maßnahme. Wenn in einem planfestgestellten Tagebau entgegen der ursprünglichen Wiedernutzbarmachung auf einer Teilfläche eine PV-Anlage errichtet werden soll, ist dazu die Anpassung der Zulassung des planfestgestellten Rahmenbetriebsplans in einem Änderungsverfahren gemäß § 76 VwVfG MV zwingend erforderlich, um die sich ändernde Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung zu regeln
Moor	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Entsprechend den aktuellen Bodenschätzungskarten umfasst das Vorhabengebiet im Norden ca. 20,5 ha entwässerte Moorstandorte
		- Errichtung von PV-Anlagen auf Moorstandorte, welche nicht gleichzeitig eine Wiedervernässung vorsieht, wird grundsätzlich abgelehnt
		- Eine Wiedervernässung ist nicht geplant, so dass bei unveränderter Realisierung des Vorhabens das Potential dieser Moorfläche zur nachhaltigen und deutlich ergiebigeren Einsparung von CO ₂ -Emissionen während der gesamten Anlagenlaufzeit nicht mehr genutzt werden kann. Es stellt sich also ein negativer klimatischer Effekt ein, so dass fraglich ist, ob das Vorhaben so mit § 13 Klimaschutzgesetz bzw. § 1a Abs. 5 BauGB in Einklang zu bringen wäre- keine Zustimmung UNB
Wald	Forstamt Jägerhof	- Waldflächen werden in Anspruch genommen
		- Einzäunung der Waldflächen ist nicht genehmigungsfähig
Fläche		
Landwirtschaft	StALU	- Agrarstrukturelle Belange stehen nicht entgegen
Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Plangebiet befindet sich innerhalb der Bergbauberechtigung Brimir; vorliegende Aufsuchungserlaubnisse stehen dem Vorhaben nicht entgegen
Bergbau	Bergamt Stralsund	- weiterhin innerhalb Bergbauberechtigung Hohendorf Teilfeld 1 zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kies/Kiessand, Quarz- und Speziessand; Bewilligung bis zum 31.12.2031 erteilt
		- Bewilligung ist Bestandteil eines bis 12.12.2062 planfestgestellten obligatorischen Rahmenbetriebsplans für den Tagebau Hohendorf-Pritzier
		- Vorhabensfläche zu einem nicht unerheblichen Teil innerhalb des Abaufeldes 3 des Rahmenbetriebsplan
		- Ohne Berücksichtigung und ggf. Änderung der bergbaurechtlichen Zulassung des Rahmenbetriebsplan stimmt das Bergamt der Errichtung von PVA in den Überlagerungsflächen nicht zu
		- Einbeziehung des bergbauberechtigten Unternehmens wird empfohlen
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Wiedernutzbarmachungsmaßnahmen wurden festgelegt, die Kompensation des bergbaurechtlichen Eingriffs dienen; eingetragen in Ökotoververzeichnis unter der ID 7834
		- geplant ist Wiedernutzbarmachung der Tagebauflächen durch Ausweitung Sukzessionsflächen auf nährstoffarmen Rohböden und ehemaligen Abraumzwischenlagern in den Tagebaurandbereichen
		- aktuelle Genehmigungssituation widerspricht der Errichtung von Agri. PVA
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Belange nach EnWG in Zuständigkeit des Bergamtes werden nicht berührt
Bodenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Altlasten oder Bodenverunreinigungen bekannt
Wasser		
Trinkwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Vorhaben befindet sich innerhalb der Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Hohendorf Nummer MV -WSG-2051-01
		- § 52 WHG i.V.m. DVGW-Regelwerk Arbeitsblatt W 101 verbietet Durchführung bestimmter Maßnahmen, Tätigkeiten und Bauvorhaben

		-	Im Havariefall ist die Wasserbehörde unverzüglich zu benachrichtigen
		-	Im Fall einer Grundwasserabsenkung ist rechtzeitig eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen
	StALU	-	keine wasser- und naturschutzrechtlichen Belange, die durch das StALU zu vertreten sind, berührt
Oberflächenwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	-	sollte es zu einer gezielten Sammlung und Versickerung / Einleitung von Regenwasser in das Grundwasser/Oberflächenwasser kommen, so stellt dies eine Benutzung des Grundwasser/Oberflächenwassers dar; eine gesonderte Wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 8 WHG ist zu beantragen
Niederschlagswasser	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Festland Wolgast	-	ZV betreibt in der Randlage des Plangebietes zwei Rohrwasserleitungen- die Leitungen dürfen nicht überbaut oder beschädigt werden
		-	Zugang zu Wartungszwecken und im Havariefall muss immer gewährleistet sein
Trinkwasser	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Festland Wolgast	-	Hinweis auf Lage in Trinkwasserschutzzone II
		-	durch Entscheidungsträger ist sicherzustellen, dass dem Genehmigungsempfänger Auflagen erteilt werden, um Handlungen zu verhindern, in deren Folge eine Gefährdung für die TWSZ entstehen kann
Oberflächengewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	-	Gewässer zweiter Ordnung Graben 63-1, 63-1-001, 63-1-002 berührt
		-	jegliche Bebauung ist mit unteren Wasserbehörde des LK VG und WBV abzustimmen
		-	erforderliche Genehmigungen sind vor Baubeginn einzuholen

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 07.05.2025


Martin Schröter
Bürgermeister



Übersichtsplan: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“

**Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
zum Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m.
dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9
„Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“**

Das Plangebiet der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ umfasst den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich nördlich der Bundesstraße B 111 sowie 270 m westlich der Ortslage Pritzier mit einer Größe von etwa 60 ha und die Flurstücke 135 (teilweise), 136, 139, 142, 143, 152 (teilweise) 155 der Flur 5 der Gemarkung Pritzier.

Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 ist die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Agriphotovoltaikanlagen gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 05.05.2025 den Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ der Stadt Wolgast bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht und die nach Einschätzung der Stadt Wolgast wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 04-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“ der Stadt Wolgast Stand 04-2025, bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht und

die nach Einschätzung der Stadt Wolgast wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 04-2025 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 02.06.2025 bis 06.07.2025

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Teilflächennutzungsplanes i.V.m. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art Umweltinformation	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Immissionsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Immissionsschutz wird nicht berührt
	StALU	- keine Bedenken
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Es befindet sich im Plangebiet eine Kompensationsfläche eines anderen, bereits umgesetzten Vorhabens. Diese Fläche darf nicht überplant werden. Es handelt sich dabei um eine planfestgestellte Maßnahme. Wenn in einem planfestgestellten Tagebau entgegen der ursprünglichen Wiedernutzbarmachung auf einer Teilfläche eine PV-Anlage errichtet werden soll, ist dazu die Anpassung der Zulassung des planfestgestellten Rahmenbetriebsplans in einem Änderungsverfahren gemäß § 76 VwVfG MV zwingend erforderlich, um die sich ändernde Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung zu regeln
Moor	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Entsprechend den aktuellen Bodenschätzungskarten umfasst das Vorhabengebiet im Norden ca. 20,5 ha entwässerte Moorstandorte
		- Errichtung von PV-Anlagen auf Moorstandorte, welche nicht gleichzeitig eine Wiedervernässung vorsieht, wird grundsätzlich abgelehnt
		- Eine Wiedervernässung ist nicht geplant, so dass bei unveränderter Realisierung des Vorhabens das Potential dieser Moorfläche zur nachhaltigen und deutlich ergiebigeren Einsparung von CO ₂ -Emissionen während der gesamten Anlagenlaufzeit nicht mehr genutzt werden kann. Es stellt sich also ein negativer klimatischer Effekt ein, so dass fraglich ist, ob das Vorhaben so mit § 13 Klimaschutzgesetz bzw. § 1a Abs. 5 BauGB in Einklang zu bringen wäre
		- keine Zustimmung UNB
Fläche		
Landwirtschaft	StALU	- Agrarstrukturelle Belange stehen nicht entgegen
Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Plangebiet befindet sich innerhalb der Bergbauberechtigung Brimir; vorliegende Aufsuchungserlaubnisse stehen dem Vorhaben nicht entgegen

Bergbau	Bergamt Stralsund	-	weiterhin innerhalb Bergbauberechtigung Hohendorf Teilfeld 1 zur Gewinnung des bergfreien Bodenschatzes Kies/Kiessand, Quarz- und Spezialsand; Bewilligung bis zum 31.12.2031 erteilt
		-	Bewilligung ist Bestandteil eines bis 12.12.2062 planfestgestellten obligatorischen Rahmenbetriebsplans für den Tagebau Hohendorf-Pritzier
		-	Vorhabensfläche zu einem nicht unerheblichen Teil innerhalb des Abbaufeldes 3 des Rahmenbetriebsplan
		-	Ohne Berücksichtigung und ggf. Änderung der bergbaurechtlichen Zulassung des Rahmenbetriebsplan stimmt das Bergamt der Errichtung von PVA in den Überlagerungsflächen nicht zu
		-	Einbeziehung des bergbauberechtigten Unternehmens wird empfohlen
Bergbau	Bergamt Stralsund	-	Wiedernutzbarmachungsmaßnahmen wurden festgelegt, die Kompensation des bergbaurechtlichen Eingriffs dienen; eingetragen in Ökokontoverzeichnis unter der ID 7834
		-	geplant ist Wiedernutzbarmachung der Tagebauflächen durch Ausweisung Sukzessionsflächen auf nährstoffarmen Rohböden und ehemaligen Abraumzwischenlagern in den Tagebaurandbereichen
		-	aktuelle Genehmigungssituation widerspricht der Errichtung von Agri.PVA
Bergbau	Bergamt Stralsund	-	Belange nach EnWG in Zuständigkeit des Bergamtes werden nicht berührt
Bodenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	-	keine Altlasten oder Bodenverunreinigungen bekannt
Wasser			
Trinkwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	-	Vorhaben befindet sich innerhalb der Trinkwasserschutzzone III der Wasserversorgung Hohendorf Nummer MV -WSG-2051-01
		-	§ 52 WHG i.V.m. DVGW-Regelwerk Arbeitsblatt W 101 verbietet Durchführung bestimmter Maßnahmen, Tätigkeiten und Bauvorhaben
		-	Im Havariefall ist die Wasserbehörde unverzüglich zu benachrichtigen
		-	Im Fall einer Grundwasserabsenkung ist rechtzeitig eine wasserrechtliche Erlaubnis zu beantragen
	StALU	-	keine wasser- und naturschutzrechtlichen Belange, die durch das StALU zu vertreten sind, berührt
Oberflächenwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	-	sollte es zu einer gezielten Sammlung und Versickerung/Einleitung von Regenwasser in das Grundwasser/Oberflächenwasser kommen, so stellt dies eine Benutzung des Grundwasser/Oberflächenwassers dar; eine gesonderte Wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 8 WHG ist zu beantragen
Niederschlagswasser	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Festland Wolgast	-	ZV betreibt in der Randlage des Plangebietes zwei Rohrwasserleitungen
		-	die Leitungen dürfen nicht überbaut oder beschädigt werden- Zugang zu Wartungszwecken und im Havariefall muss immer gewährleistet sein
Trinkwasser	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Festland Wolgast	-	Hinweis auf Lage in Trinkwasserschutzzone III
		-	durch Entscheidungsträger ist sicherzustellen, dass dem Genehmigungsempfänger Auflagen erteilt werden, um Handlungen zu verhindern, in deren Folge eine Gefährdung für die TWSZ entstehen kann
Oberflächen-gewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	-	Gewässer zweiter Ordnung Graben 63-1, 63-1-001, 63-1-002 berührt
		-	jegliche Bebauung ist mit unteren Wasserbehörde des LK VG und WBV abzustimmen
		-	erforderliche Genehmigungen sind vor Baubeginn einzuholen

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

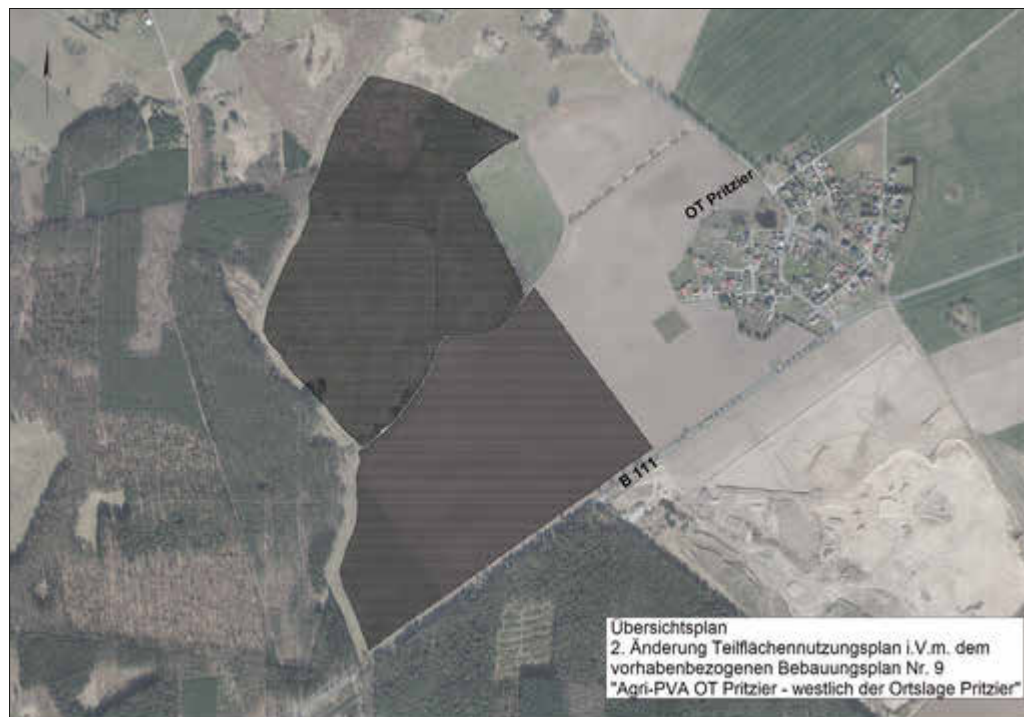
Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 07.05.2025


Martin Schröter
Bürgermeister





Übersichtsplan: 2. Änderung Teilflächennutzungsplan i.V.m. dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Agri-PVA OT Pritzier - westlich der Ortslage Pritzier“

16. Erdbeerfest in Wolgast

16. Wolgaster Erdbeerfest

14. Juni

10 bis 22 Uhr

Altstadt

Mit Programm und Buntem Markttreiben

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V. / Stadt Wolgast

PROGRAMM Erdbeerfest

10:00 Uhr	Beginn des MARKTTREIBENS
11:00 Uhr	FESTZUG des Schalmeienorchester Lühmannsdorf e.V. und ERÖFFNUNG DES 16. WOLGASTER ERDBEERFESTES auf der Bühne/Rathausplatz
12:00 Uhr	Auftritt ASB Tanzmäuse
13:00 Uhr	Auftritt Seniorenschor Wolgast
14:00 Uhr	Auftritt ZUMBA KIDS
15:00 Uhr	Bollerwagen Rennen
16:00 Uhr	Party DJ
19:00 Uhr	Band Ragadingdong

KINDERMEILE – Lange Straße/Steinstraße

- Kinderflohmarkt** – von Kindern für Kinder (10:00 – 17:00 Uhr)
- Buntes Kinderprogramm** mit dem Bildungs Campus (10:00 – 16:00 Uhr) & Clown Manni (10:00 – 13:00 Uhr)

30 Jahre PEENEBUNKER Wolgast

Für die Weiterführung der großartigen Jugendarbeit unseres Wolgaster Jugendhauses spenden wir 50 Cent von jeder verkauften Bratwurst.

WURST ESSEN Hilft Helfen.

Bereits zum sechzehnten Mal lädt Wolgast zum traditionellen Erdbeerfest ein – ein Fest mit Charme, Herz und Geschichte. Seit dem 18. Jahrhundert ist die süße Frucht in der Region heimisch, und auch 2025 steht wieder alles im Zeichen der Erdbeere: ob als Bowle, Kuchen oder kreative Leckerei – hier kommt jeder auf den Geschmack! Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für die ganze Familie.

Der Handels- und Gewerbeverein Wolgast e. V. (HGV) und die Stadt Wolgast laden herzlich ein – feiern Sie mit uns die Erdbeere und das Leben!

Großes Fußballturnier um den Wanderpokal des Bürgermeisters



Der Wanderpokal des Bürgermeisters ging an das Team der Firma Blättermann.



Die stolzen Gewinner im Peenestadion in Wolgast..



Ein richtiges Fußballfest war das! Am 1. Mai kämpften 10 Mannschaften um den Wanderpokal des Bürgermeisters. Vier Stunden lang schauten hunderte Besucher dem sportlichen Treiben auf dem Rasen im Peene-Stadion zu. Zwischendurch boten die Zumba-Kids und die Tanzmäuse des ASB zu flotten Rhythmen eine tolle Schau für die Zuschauer.

Das Fußballturnier war wie alljährlich Bestandteil des Demokratiefestes zum 1. Mai im Wolgaster Sportforum. Jede Mannschaft erhielt eine Anerkennung in Höhe von 100 Euro. Das Geld wurde dann für einen selbst ausgesuchten Verein bzw. guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Sieger und damit Gewinner des Wanderpokals des Bürgermeisters war die Mannschaft der Firma Blättermann, gefolgt auf Platz 2 von Halils Bey. Platz 3 ging an die ARAG Versicherung, Platz 4 holte die Mannschaft der Peene-Werft. Auf den Plätzen 5 bis 10 folgten der FC Späti 24, die Stadtverwaltung/FFW, die Hohendorfer Jungz, die Wolgaster Haie, die Azubis der Peene-Werft und die Mannschaft von Casa Familia. **Herzlichen Glückwunsch!**

Der Sieger und Gewinner des Wanderpokals, die Blättermänner, spendeten ihre 100 Euro für die Fußballjugend des FC Rot-Weiß Wolgast, Halil übergab das Geld im Beisein von Bürgermeister Martin Schröter der Leiterin der ILL-Kita Larus Ridibundus, Christina Oehmichen, für sportliche Aktivitäten.

Alle Sportler und Zuschauer sowie die jungen Tänzerinnen und Tänzer haben für einen großartigen Wettkampf gesorgt.

Dankeschön!



Halils Bey wurde Zweiter.

Fröhlicher Start in den Mai

Mit einem großen Demokratiefest, das Familien zum Mitmachen einlud, sind die Wolgaster in den Mai gestartet. Am 1. Mai hatte die Kulturgesellschaft gemeinsam mit 25 Vereinen ins Sportforum eingeladen. Bei Kaiserwetter und schon fast sommerlichen Temperaturen kamen hunderte Besucher.

Die Freiwillige Feuerwehr und das THW präsentierten modernste Technik, in der Judohalle konnten die Kinder toben, es gab Torwandschießen, der Faschingsclub und die Feuerwehr sorgten genau wie der Verein Braukultur und weitere für das leibliche Wohl der Besucher.

Hoch im Kurs stand auch Kinderschminken, die Hüpfburg, der Clown und das Ausprobieren von Jonglerie, der Kegelverein hatte seine Türen zur Bahn geöffnet, die Kanuten waren vertreten, mehrere Vereine hatten Kaffee und Kuchen im Angebot.

Natürlich fehlten auch Crepes und Zuckerwatte nicht.

Es fehlte nichts zum Fröhlichsein bei der diesjährigen Auflage des inzwischen schon traditionellen Demokratiefestes. Überall waren gutgelaunte Menschen zu sehen, Kinderlachen erfüllte das Areal des Sportforums.



Stadt Lissan

Lassaner Frühjahrsputz

**Dank an alle großen und kleinen
Helferinnen und Helfer!**

Am 12. April kamen erneut viele Lassanerinnen und Lassaner zusammen und packten gemeinsam an, um unsere Stadt schöner zu machen: Etliche Anhänger mit Müll konnten in und um Lissan abgefahren werden, Spielplatz und Baumscheiben in den Anlagen wurden gejätet, und ein Erzählschild im Vorwerk installiert. Die Stadt dankt Groß und Klein für das Engagement!



Dies ist eine Initiative der Stadt Lissan
www.lissan.de

31. Mai 2025

ab 13 Uhr

in den Anlagen, Lissan

**Kinderfest +
Tag der Vereine**

Viele Spiele, Hüpfspaß

Süßes und Herzhaftes für Groß und Klein

Unterhaltung mit Dave Schwarz

Polnisch-deutsches Kinderfußballturnier

Anpfiff um 11 Uhr

Eintritt frei

31. maja 2025, od godz. 13

festyn dla dzieci + dzień stowarzyszeń w Lissan

Dużo gier, zabawy na trampolinach, słodkie i słone przekąski dla małych i dużych. Rozrywka z Davem Schwarzem
Polsko-niemiecki turniej piłki nożnej dla dzieci, start o godz. 11
Wstęp wolny

KPF
FMP

Interreg

European Regional Development Fund
Building Partnerships Building Jobs

Vereine

Sunshine Reggae auf Usedom

Im letzten Sommer feierte „Die weiße Muschel am Wolgastsee“ bei den Wolgaster Hafenfestspielen Premiere. Und der Abend kam beim Publikum so gut an, dass es dieses Jahr eine Fortsetzung mit der „Weißen Muschel“ geben wird.

Sommer, Sonne, Urlaubszeit. Das sagen sich auch unsere fünf Abiturienten, die ihren vielleicht letzten gemeinsamen Sommer auf Usedom verbringen wollen. Doch erstens kommt es anders und zweitens als gedacht.

In der „Weißen Muschel“ am Wolgastsee stehen Um- und Ausbaumaßnahmen an. Eine Bar mit karibischem Flair sowie eine Sauna sollen den Gästen des Hotels noch mehr Annehmlichkeiten bei ihrem Aufenthalt beschern. Doch es steht die Frage im Raum, ob die Neueröffnung überhaupt pünktlich stattfinden kann. Keine Lehrlinge, Firmen müssen aus Fachkräftemangel Termine absagen. Nicht die besten Voraussetzungen für einen guten Start in die Saison. Zudem befinden sich Frau Bluhm, die Chefin des Hotels, und Karl Kowalski, ihr frisch angetrauter Gatte, auf Hochzeitsreise. Nun liegt die gesamte Verantwortung in den Händen von Chefkoch Kai. Unterstützung bekommt er von seiner Schwester, die extra von Ibiza in den Norden kommt. Aber noch ist kein neuer Oberkellner in Sicht und das Projekt Sauna gestaltet sich komplizierter als gedacht.

Es geht heiß her in der „Muschel“. Spaß, Spannung, Action, Unterhaltung und eine gehörige Portion Musik sorgen auch in diesem Jahr für einen erlebnisreichen Abend auf der Hafenbühne Wolgast. Zu sehen ist das Stück ab dem 21. Juni (immer mittwochs, donnerstags und samstags) bis einschließlich 23. August 2025.

Karten gibt es unter: 03971 – 26 88 800 oder auf unserer Webseite www.vorpommerschelandesbuehne.de.



**VORPOMMERSCHE
LANDESBÜHNE**

Lagerauflösung - Alles muss raus!

Die Wolgaster Kulturgesellschaft gGmbH löst ihr Lager in der Karrinerstr. 4 in Wolgast auf. Die Halle (ehemals Fensterbau) wird vollständig geräumt. Für einen Obolus sind dort Modelle sowie Material und Werkzeuge für Hof und Garten zu erwerben.

Die Aktion findet am 7. Juni 2025 von 10 bis 18 Uhr statt.

Rückfragen richten Sie gern an 03836 203041 oder per E-Mail an stefan.brasch@kultur-wolgast.de

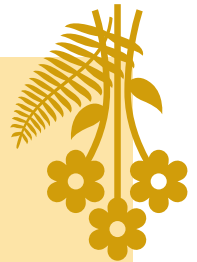


LAGERAUFLÖSUNG Alles muss raus!

für Hof & Garten

10-18 Uhr
Am 07. Juni 2025

Karrinerstr. 4 Wolgast
Ehemals Fensterbau



Einladung zum Seniorentanz

im Restaurant Mowgli's Kitchen am Fischmarkt 3 in Wolgast. Wir tanzen wieder jeden dritten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr unter dem Motto:

Du hörst nicht auf zu tanzen, weil du alt wirst. Du wirst alt, weil du aufhörst zu tanzen.

In diesem Sinne würden wir uns freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns tanzen. Egal ob als Paar oder einzeln - es geht um den Spaß an der Bewegung zur Musik von DJ Tom.

Im Teilnahmebeitrag von 15 € sind die Tanzmusik, Kaffee und

Kuchen inbegriffen. Er kann beim Eintritt in das Restaurant am Tresen bezahlt werden.

Information und Anmeldung bitte telefonisch unter folgender Telefonnummer: 03836 2758300

Neuer Schwimmsteg für den Kanusportverein Wolgast e.V.



Der neue Schwimmsteg des Kanusportverein Wolgast e.V. wurde geliefert. Die letzten Meter legte der Steg auf dem Wasser des Peenestroms zurück. Bis zu der Stelle, an der bereits sein Vorgänger befestigt war, wurde der neue Hingucker von den Mitgliedern des Vereins mit Kanu und Paddel gebracht. Auch Bürgermeister Martin Schröter ließ sich dieses Spektakel nicht entgehen.

Nachdem der alte Schwimmsteg bereits viele Male repariert worden war, wurde nun mit der Unterstützung des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg ein neuer Steg angeschafft. Der Steg wurde bereits an der Kai montiert und bietet für die neue Saison einen sicheren und komfortablen Zugang zum Wasser des Peenestroms. Der Steg muss an dieser Position eine sehr gute Anpassungsfähigkeit an die sehr unterschiedlichen Bedingungen im Wasser des Peenestroms mitbringen. Die aktuell 115 Mitglieder zwischen 8 und 85 Jahren bedanken sich herzlich für die finanzielle Unterstützung durch den Fördermittelgeber und freuen sich auf eine tolle neue Saison im Kanusportverein Wolgast e.V..

Madrigalchor Weimar auf Konzertreise an der Ostsee

Herzliche Einladung zum Konzert am 30. Mai in der Kirche St. Nikolai zu Bauer

Beginn: 19.00 Uhr

Der Madrigalchor Weimar gastiert am Freitag, 30.05.2025 um 19 Uhr in der Kirche St. Nikolai zu Bauer in Wehrland.

Der 1967 gegründete Laienchor vereint etwa 40 musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus Weimar und der Umgebung. Unter der Leitung von Annett Fischer pflegt der Madrigalchor Weimar die vier- bis achtstimmige a-cappella-Literatur des 16. bis 21. Jahrhunderts.

Es erklingen sowohl weltliche als auch geistliche Stücke aus verschiedenen Epochen, darunter eine Vertonung des Sonnengesangs von Franz von Assisi vom zeitgenössischen tschechischen Komponisten Petr Eben.

Weiterer Bestandteil des Programms werden Madrigale sein, mehrstimmige Vokalstücke aus der Renaissance mit meist weltlichem Inhalt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Klanghaus Klein Jasedow - Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.

Samstag, 24. Mai, 20 Uhr, Cello & Marimba

Konzert mit Friederike Fechner, Violoncello, und Matthias Suter, Marimbaphon

eaha.org/events/cello-marimba-25

Friederike Fechner und Matthias Suter sind Künstler, die sich weit über die Region Stralsund / Greifswald hinaus einen Namen gemacht haben. In diesem facettenreichen Konzert spielen sie Werke vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Mit der unkonventionellen Duo-Besetzung Violoncello und Marimbaphon überraschen sie das Publikum mit eigenen Bearbeitungen von J.S. Bach, Erik Satie, Philip Glass und Astor Piazzolla – mal jazzig, mal meditativ oder tänzerisch, stets mit großer Spielfreude musiziert.

Wer hat Lust auf Musizieren und Singen maritimen Liedgutes?



Wir, der Shantychor der Insel Usedom, haben im Jahr 2024 unser 15-jähriges Gründungsjubiläum feiern können. Der Altersdurchschnitt ist seit der Gründung naturgemäß stark angewachsen. Der „Zahn der Zeit“ ist an manchem Shantysänger leider nicht vorbei gegangen. So ist es nun aber an der Zeit sich mit „jungen, dynamischen Musikern und Sängern“ oder die sich dafür halten, zu verstärken. Wer lernt oder spielt zum Beispiel gern eine Bassgitarre und sucht noch nach einer Bestätigung um das Gelernte zu vertiefen? Oder wer verspürt Lust mit seinem Akkordeon die Sänger des Shantychores zu unterstützen? Auch Schüler/ Absolventen der Musikschule in Wolgast sind mit ihren Instrumenten bei uns gern gesehen.

Wer Lust auf Shantys und maritime Lieder hat, kommt einfach mal zu einer unserer Proben im St. Otto-Heim im schönen Ostseebad Zinnowitz vorbei. Wir treffen uns bisher dort montags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Da wir aber mit diesen Zeiten auch flexibel sind und unter Rücksichtnahme auf mögliche Interessenten, die noch einer Tätigkeit nachgehen, können wir die Zeiten auch jederzeit anpassen.

Wir sind nicht nur an Musikern und Sängern von der Insel interessiert! Natürlich schließen wir dabei auch das Festland mit Wolgast und Umgebung mit ein. Nur Mut, bei uns ist bisher auch noch kein „Meister vom Himmel“ gefallen. Wir haben aber Spaß und Freude am Musizieren und an gemeinsamen Erlebnissen!

Wenn interessierte Musiker und Sänger Fragen dazu haben, dann meldet Euch einfach unter der Handynummer: 0172-3041798 bei Herrn Eckard Flügge oder am Probetag im St. Otto Heim. Schaut auch einmal auf unsere Homepage unter www.shantychor-usedom.de.

Shantychor Insel Usedom

Auf dem Sportplatz in
Hohendorf feiern wir zum
Kindertag ein großes

Blütenfest

los geht's

am: 31.05.25

um: 10 Uhr

es warten viel Spiel und Spaß
auf euch

kommt gerne im Kostüm

JUNI 2025

Begegnungscafé
bunt & wertvoll

02. + 23.06.

15.30 - 17 Uhr

Kinder-Kreativ-Kurs

04.06., 15.30 Uhr

Technik-Café für SeniorInnen

Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC

10. + 24.06., 16 - 18 Uhr

Handarbeitstreff

eigenes Material gern mitbringen

14.06. 10 - 16 Uhr

Kinderprogramm zum Erdbeerfest:
Erdbeerkekse backen - basteln -
Mitmach-Erdbeergeschichte -
Popcorn - viele Spielstände!

Dieses Angebot wird gefördert durch die

16.06., 15.30 Uhr

töpfern für alle

30.06., 16 - 18 Uhr

Wolgaster Kinder-Koch-Club

(ab 5 Jahre, feste Gruppe, fortlaufend!)

Wolgaster Begegnungscafé - ein Angebot des Bildungscampus MV

Gewölberaum Café Biedenweg (Eingang Swinkestr.), Wolgast
Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Kinderfest des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zemitz e.V.



Der Förderverein lädt alle Bewohner der Gemeinde Zemitz am 14.06.2025 von 15:00 bis 19:00 Uhr zum Kinderfest am Gemeindezentrum ein. Wir freuen uns über jeden, der uns an diesem Tag besucht.

Es gibt:

- Bewegungsspiele für große und kleine Kinder
- das THW und die Feuerwehr stellen sich vor
- Kinderschminken, Bastelecke, Tombola
- Hüpfburg und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns bei Spiel und Spaß auf viele kleine und große Gäste. Kuchen & Kaffee und Deftiges vom Grill oder eine leckere Champignonpfanne laden zum Verweilen ein.

(Die Haftung für die Kinder verbleibt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern.)



Der Verein „Ein Dorf(platz) zum Leben Pritzier e.V.“ lädt ein



Am 14. Juni 2025 von 15.00 bis 20.00 Uhr zum 3. Pritzierer „Lindenblütenfest“ auf unserem Dorfplatz.

Wir wollen zusammen bei Kaffee und Kuchen, bei Bier, Bratwurst und Musik unseren schönen Dorfplatz mit der alten Stall-scheune und der über 200 Jahre alten Linde zum Leben erwecken. Wir bieten Spiel und Spaß für die Kinder. Eine Hüpfburg und der neu errichtete Spielplatz stehen außerdem als Spielmöglichkeiten zur Verfügung...

Alle Pritzierer und alle Interessierten aus den umliegenden Ortsteilen und Dörfern sind bei unserem kleinen Fest herzlich willkommen. Bei hoffentlich sonnigem Wetter, wollen wir gemeinsam die Schönheit unseres Dorfplatzes genießen und einander besser kennenlernen.

Wir freuen uns auf Euch.



SOMMERFEST

19.07.2025 ab 10.00 Uhr

Sponsorenempfang
ab 10.30 Uhr

Liebe Mitglieder, Kinder, Eltern und Sponsoren,

auch in diesem Jahr wollen wir euch wieder einladen und mit euch einen tollen Tag abseits der Tatami verbringen. Wir wollen wieder gemeinsam grillen, spielen und lachen. Die **Kegelbahn** ist geöffnet und eine **Hüpfburg** wird es natürlich auch wieder geben. Am Getränkewagen wird **Fassbrause** und **Wolgaster Bier** ausgeschenkt. Wir freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich erscheint.

Der Vorstand



Der Zug ist (noch nicht) abgefahren

Generationenkonferenz des Bildungscampus MV bringt Alt und Jung zusammen

Zinnowitz, 10. Mai 2025 – Rund 60 Schülerinnen, Schüler und Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald haben am 07. Mai 2025 in Zinnowitz gezeigt, wie viel Potenzial in generationsübergreifendem Austausch steckt. In fünf Workshops diskutierten sie bei der ersten Generationenkonferenz des Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern über zentrale Herausforderungen in ihrer Region – von Mobilität über Freizeitgestaltung bis hin zu Digitalisierung, Meinungsbildung und dem Umgang mit Extremismus. Organisiert wurde die Konferenz von 47 engagierten Jugendlichen dreier Schulen – dem Runge-Gymnasium Wolgast, dem Lilienthal-Gymnasium Anklam und der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen – im Rahmen ihrer FLuT©-Kurse. Dabei entstanden nicht nur zahlreiche konstruktive Lösungsvorschläge, sondern auch ein Gemeinschaftsgefühl zwischen den Generationen.

Angst vor Extremismus und Wunsch nach „Discobus“

Die TeilnehmerInnen zeigten sich offen und diskussionsfreudig. Die Themenpalette reichte von fehlenden Radwegen und barrierefreien Spielplätzen über generationsverbindende Kulturangebote bis hin zu besseren Informationszugängen und dem Wunsch nach mehr Toleranz im Meinungsaustausch. Besonders die Verbesserung der Mobilität, im ländlichen Raum und in der UBB-Anbindung, der Wunsch nach Bildungsangeboten für alle Altersgruppen und die Gefahrdurch extremistische Strömungen wurden intensiv erörtert. Kaum war die Veranstaltung zu Ende, meldeten sich bereits erste Teilnehmende mit Vorschlägen für weitere gemeinsame Projekte von Jung und Alt. Genau das ist das Ziel des Bildungscampus Mecklenburg-Vorpommern: nachhaltige, generationsverbindende Kooperationen fördern, die die Region voranbringen.

Musiker Arno Zillmer bringt Usedom-Expertise ein

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Moderation durch Musiker Arno Zillmer. Der gebürtige Usedomer, der heute zwischen Berlin und seiner Heimat pendelt, führte sympathisch authentisch durch den Tag. Zwischen fröhlichen Kennenlernspielen und nachdenklichen Zwischentönen schaffte er einen Raum für echte Begegnung. Seine Nähe zur Region und seine musikalischen Impulse verliehen der Konferenz eine besondere Tiefe. „Ich bin selbst als junger Mensch von der Insel geflüchtet, weil ich das Gefühl hatte, dass hier zu wenig geht. Heute sehe ich, dass genau solche Veranstaltungen wie diese Generationenkonferenz zeigen: Es geht doch etwas – wenn wir miteinander reden und einander zuhören“, so Zillmer.

Lösungsvorschläge für die Verantwortlichen

„Es ist ermutigend zu sehen, wie viel Gestaltungswille hier aufeinandertrifft“, so Anika Habermann, Vorständin des Bildungscampus. „Wir erleben eine große Unzufriedenheit im Landkreis

– nicht nur bei jungen Menschen. Formate wie diese bringen ganz unterschiedliche Lebensrealitäten zusammen. Das ist der erste Schritt, um gemeinsam etwas zu verändern.“ Die Ergebnisse der Konferenz werden nun von den beteiligten Schülerteams aufbereitet und schriftlich an Verantwortliche in Land und Kommunen weitergeleitet. Ganz nach dem Motto: Der Zug ist vielleicht verspätet – aber noch lange nicht abgefahren.

Staatlich zertifizierter Bildungsträger
Inklusions- und Begegnungscafé Wolgast

Bildungscampus MV



Jugendfeuerwehr Wolgast



Die Jugendfeuerwehr Wolgast absolvierte im April erfolgreich ihren 24-Stunden-Dienst. Vielen Dank an alle Unterstützer und Betreuer, die das ermöglicht haben. Die Stadt Wolgast freut sich sehr über den engagierten und zahlreichen Nachwuchs der Wolgaster Feuerwehr.

Danke für euren Einsatz!

Spielwiese und Hundeklo oder doch wertvolles Futter?

Was macht der Landwirt da eigentlich?

Schönes Wetter und satte, grüne Wiesen laden hierzulande vielerorts ein, einen entspannten Frühlingsspaziergang zu unternehmen. Während der Bewegung an der frischen (Land-)Luft kann man sich über die Natur, singende Vögel, grasende Weidetiere und landwirtschaftliche Technik erfreuen.

Doch gibt es auch etwas, das unterwegs beachtet werden sollte? Ja, denn auch, wenn eine grüne Fläche scheinbar wie eine Wiese im Park aussieht, zum Picknicken oder zu einem Spaziergang mit dem Hund einlädt, handelt es sich oftmals um eine landwirtschaftliche Grünlandfläche. Somit wird diese in den meisten Fällen mehrfach im Jahr gepflegt und beerntet. Das Gras wird als Erntegut dann unter anderem als wichtiges Futter für Rinder eingesetzt. Daher ist es besonders wichtig, dass die grünen, idyllischen „Wiesen“ nicht als Hundeklos oder Spielplatz genutzt werden. Denn sowohl der Kot als auch dort hinterlassener Müll verunreinigen das Futter der Kühe und das wiederum stellt ein hohes Gesundheitsrisiko für die Nutztiere dar.

Ebenso wichtig wie der Schutz unserer Nutztiere, ist der Schutz der Wildtiere. Rehe, Füchse oder auch Hirsche nutzen unser Acker- und Grünland als Nahrungs- und Lebensraum. Daher ist es wichtig, Hunde an der Leine zu führen, damit diese das Wild nicht jagen. Viele werden zudem auf einer Tour übers Land das Glück haben, Landtechnik bei der Arbeit beobachten zu können, denn neben vielen anderen Arbeiten läuft die Grasernte im Mai und Juni auf Hochtouren. Hierbei wird das Gras zunächst gemäht und in Reihen, sogenannten Schwaden zusammengelegt. Dann folgt meist ein Häcksler, der das Gras zerkleinert und auf Anhänger belädt.

Diese Anhänger werden von Traktoren oder landwirtschaftlichen Lastkraftwagen zum Hof transportiert. Sollten Sie beim Spaziergang, im Auto oder auf dem Fahrrad eine dieser Landmaschinen auf der Straße treffen, dann gilt: mit beidseitiger Umsicht und Rücksicht kommen wir alle sicher ans Ziel.

Ihre Landwirte aus der Region

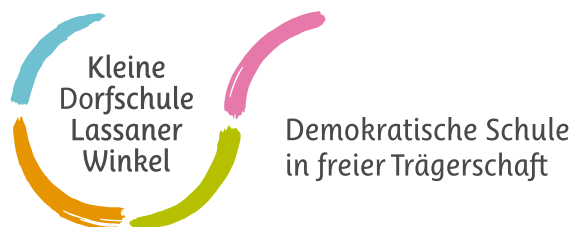
Kontakt:

Sarah Selig

Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

0170/1078636

selig@bv-mv.de



Wir suchen ab September

► Lehrer / Lernbegleiter (m / w / d)

u. a. für die Bereiche Musik, Kunst,
Sport und Fremdsprachen

► Horterzieher (m / w / d)

Ebenfalls möglich zum neuen Schuljahr:

Ein Jahr mitlernen und -arbeiten als

Bundesfreiwilligendienstleistende (m / w / d)

Gegründet 2017, umfasst die Kleine Dorfschule eine Gemeinschaft von 50 jungen Menschen (1.-10. Klasse) und Team. Kernelemente der Schule sind eine demokratische Schulorganisation, selbstgesteuerte Lernprozesse, Lernen durch Spielen sowie Altersmischung.

www.kleine-dorfschule.de

ma-kreis@kleine-dorfschule.de



Marinekameradschaft und Shantychor auf Reisen

Mitte April 2025 fuhr die „Marinekameradschaft Peenemünde“ mit Teilen des „Shantychores Insel Usedom“ nach Berlin. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten aus Vorpommern Greifswald, Phillip Amthor, ging es in den Deutschen Bundestag. Da die Reise langfristig geplant war (bereits 2024), waren wir natürlich ob der neuen veränderten politischen Lage zunächst skeptisch ob unser Abgeordneter den Sprung in den neuen Bundestag wieder schaffen würde und wir die geplante Fahrt antreten konnten. Das Wahlergebnis gab uns dann berechtigte Hoffnung, da Herr Amthor wieder in den Bundestag eingezogen ist.

Zunächst ging es früh am Morgen von der Insel Usedom nach Berlin. Als erster Punkt stand der Besuch des alten Reichstagsgebäudes an, in dem der Bundestag residiert. An der äußeren Gestalt des Reichstagsgebäudes, wie es zwischen 1884 bis 1894 errichtet wurde, hat sich nur wenig geändert. Nachdem wir die entsprechenden Sicherheitskontrollen vor dem Betreten überwunden hatten, wurden wir in den Plenarsaal des Bundestages geführt. Hier war die neue Zusammensetzung des 21. Bundestages schon zu sehen in Form der Verringerung der Stühle und Plätze für die einzelnen Fraktionen. In einem 90-minütigen Vortrag wurden wir in die Geheimnisse der Arbeit der Parlamentarier eingeweiht. Leider gab es an diesem Tag keine Bundestagsdebatten. Im Anschluss an den Besuch des Plenums trafen wir mit unserem Bundestagsabgeordneten Phillip Amthor zu einer kurzweiligen Gesprächsrunde zusammen.

Zum Abschluss konnte der Landesverbandsleiter des DMB für Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Telle, Herrn Amthor einen DMB Coin sowie die nagelneue Broschüre „Vom Panzerturm zum Marine-Ehrenmal“ übergeben. Auch über mögliche Beteiligung der neuen Bundesregierung an der Finanzierung der Rekonstruktion des Marineehrenmales in Laboe wurde gesprochen. Kam. Telle sprach eine Einladung zum Besuch des Peenemünder Marine-museums aus, die Herr

Amthor gerne annahm. Er versprach noch 2025 nach Peenemünde zu kommen.

Einige der Mitreisenden hatten dann noch die Möglichkeit die Kuppel des Reichstagsgebäudes zu erklimmen. Anschließend fuhr uns der Bus in unser Hotel zur Übernachtung. Am zweiten Tag stand der Besuch des Verteidigungsministeriums an. Nachdem auch dort diverse Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt wurden, nahmen wir in einem Vortragsraum Platz. Hier stellte uns der Oberstleutnant der Luftwaffe Scharnhorst die Arbeit des Ministeriums vor. Fragen unserer Mitreisenden zur neuen Wehrpflicht usw. konnte er uns gut beantworten. Aufgrund der kurzen Zeit, es standen nur 90 Minuten zur Verfügung, weil andere Besuchergruppen schon warteten, kamen die Fragen zur Deutschen Marine und andere für uns wichtige Themen zu kurz. Ein anschließender Besuch an der „Gedenkstätte der Bundeswehr“ war obligatorisch.



Danach ging es weiter nach Gatow, wo sich die Kommandozone der Luftwaffe befindet. Nach dem Mittagessen hatten wir die Gelegenheit in die Geschichte des Flugplatzes Gatow einzutauchen und auch die dort stehenden Flugzeuge und Flugabwehrsysteme zu besichtigen. Seit seiner Eingliederung in das Militärhistorische Museum der Bundeswehr 2010 trägt das ehemalige Luftwaffenmuseum der Bundeswehr den Namen „Militärhistorisches Museum der Bundeswehr – Flugplatz Berlin-Gatow“. Am späten Nachmittag ging es mit dem Bus, nach zwei anstrengenden, aber auch sehr erlebnisreichen Tagen zurück auf die Insel.

Die an der Fahrt teilnehmenden Kameraden der MK Peenemünde und des Shantychores Insel Usedom möchten sich auf diesem Wege noch einmal beim Bundestagsabgeordneten Phillip Amthor und seiner Wahlbüroleiterin Frau Anne Heilmann für die Organisation und Gestaltung dieser Fahrt ausdrücklich bedanken!



INFO-Nachmittag



Wann? Freitag, 23.05.2025 von 14-17 Uhr

Wo? Mölschow – Stadtweg 1c
Räume der Freien Naturschule

Was? Glaub keinen Gerüchten –
Mach dir ein eigenes Bild

Schulführung • Materialvorstellung
Offene Fragerunde

Wir freuen uns auf den Austausch mit
interessierten Eltern / Großeltern / Unterstützern

Wir haben freie Plätze in der Lerngruppe 1-4

Ein Projekt des Freiraumbildung Usedom e.V.

Terminankündigungen

- 29.05., 15 Uhr** Eisenbahndampffähre Stralsund
(Förderverein) Shantychor an Bord
- 21.06.** Gertrudenskapelle, Gertrudenverein
Tag der Backsteingotik mit einem Barockkonzert der Kreismusikschule

Gesundheitssingen

Freitag, 13.06., 15:00 Uhr
Ort: Museum Wolgast

Buddenhager Dorfgemeinschaft e. V.

Seniorengruppe Buddenhagen auf dem Achterwasser

Wir Senioren unternehmen gern zu Fuß, mit Fahrrad, Bus, Bahn oder Schiff Ausflüge, auf denen wir in entspannter Atmosphäre die Natur beobachten und neue Energie tanken können. Unsere erste große Tour 2025 begann Ende April mit der UBB-Fahrt bis zur Haltestelle Neu Pudagla. Von dort aus wanderten wir durch den idyllischen Frühlingswald bis zum Schiffsanleger in Stagnieß, um eine Tour durch die sagenhafte Natur des Achterwassers zu genießen.

Bei schönstem Wetter wurden die Leinen des MS „Jessica“ gelöst und auf ging es zu der unglaublich schönen Fahrt. Der Kapitän gab uns interessante Informationen zur Landschaft, Fauna und Flora und zu den am Achterwasser liegenden malerischen Orten. Auch für uns Einheimische ist so eine Schiffstour durch die Heimat immer wieder ein tolles Erlebnis.





Die fantastische Sicht auf die herrliche Landschaft und die große Freundlichkeit der Damen vom Service beeindruckten uns wieder sehr. So hatten wir eine sehr schöne gemeinsame Zeit.

Ch. Haller



Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.



Museumsgesellschaft Wolgast e. V.
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
www.rungeklub.de
Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Veranstaltungen Mai 2025

Fr, 23.05., 19:00 Uhr, im Museum Wolgast

Ausstellungseröffnung: „Neuzugänge! Die Sammlung des Stadtgeschichtlichen Museums Wolgast“.

So, 25.05., ?? Uhr, Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.

Frühlingssingen in der Gertrudkapelle mit Schülern und Lehrkräften der Kreismusikschule.

Freitag, 12. September bis Sonntag, 14. September 2025

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V.: Schlösser und Herrenhäuser in Hinterpommern

Abfahrt 7:00 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim Rückkehr ca. 18:00 Uhr Wolgast

Leitung: Edda Gutsche und Jana Olschewski

Kosten Busfahrt, Eintritte und Führungen laut Programm, 2 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Imbiss-Arrangement, 279 € für Mitglieder im Doppelzimmer, 299 € für Nichtmitglieder im Doppelzimmer, Einzelzimmer auf Anfrage mit EZ-Zuschlag.

Die Kosten bitte bis zum 1. August 2025 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Informationen Haben Sie Fragen zur Reise? Bitte kontaktieren Sie mich per Mail: jana.olschewski@gmx.de oder telefonisch (0174/7914319).

Aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung sind geringfügige Änderungen vorbehalten.

Bitte nehmen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepaß mit!

Die Exkursion ist überbucht. Weitere Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Samstag, 18. Oktober 2025

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast nach Wolfshagen/ Uckerland mit Abendessen im Schloss Rattey

Abfahrt 12:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim, Rückkehr ca. 20:30 Uhr Wolgast

Historischer Hintergrund: Das am Haussee gelegene ehem. Gutsensemble in Wolfshagen befindet sich in der Nähe einer mittelalterlichen Burg, die 1292 erstmals erwähnt wurde. Der gesamte Komplex, einschließlich der Burgruinen und interessanter Denkmäler, wurde zwischen 1828 und 1858 durch Hermann von Schwerin in eine malerische Parklandschaft integriert. Die Pläne für den Landschaftspark stammen von Peter Joseph Lenné. Obwohl so bedeutende Bauten wie das Herrenhaus und die Orangerie verloren sind, ist das Ensemble bis heute noch weitgehend geschlossen erhalten.

Programm Wolfshagen: ehem. Gutshof – ev. Kirche – Erbbergräbnis von Schwerin – Königssäule – Gasthaus – Schmiede – Waage – Zollhaus – Gärtnerhaus – Fischerhaus – Wildwärterhaus – Denkmal der Befreiungskriege – Ehrenpforte – Fliesenbrücke – Burgruine Rattey: ehem. Herrenhaus mit Park: Abendessen

Anmeldung bis zum 15. Mai 2025 bei Gudrun Behnke: 03836/2760193

Leitung und Informationen PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de

Kosten Busfahrt, Führung durch Wolfshagen und Abendessen (ohne Getränke): 45 € für Mitglieder, 50 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 5. Oktober 2025 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft

DE36 1505 0500 0100 1362 14 überweisen.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.: Frau PD Dr. Jana Olschewski, Am Weidengrund 2, 17509 Katzow Sparkasse Vorpommern IBAN: DE36 1505 0500 0100 1362 14

Förderverein St. Petri Wolgast e. V.: Herr Ulrich Tetzlaff, Kirchplatz 6, 17438 Wolgast Sparkasse Vorpommern IBAN: DE39 1505 0500 0371 0018 70

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.: Herr Prof. Arnd J. Garth, Str. der Freundschaft 30A, 17438 Wolgast Sparkasse Vorpommern IBAN: DE29 1505 0500 0371 0029 23

Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V.: Herr Uwe Quosdorf, Dünenstraße 23, 17449 Karlshagen Sparkasse Vorpommern IBAN: DE84 1505 0500 0100 0068 25

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Kreisschützentag und Delegierten- versammlung des KSB Vorpommern- Greifswald am 06.04.2024 in Blumenthal

Der Sportschützenverein Wolgast war mit einer beachtlichen Abordnung von 8 Mitgliedern unseres Vereins, davon 2 Delegierte und 6 geladene Gäste, vertreten. Und natürlich war auch Aribert Collin als Kreissportleiter vor Ort.

Im Rechenschaftsbericht des KSB-Präsidenten Dirk Mazalla wurde der SSV Wolgast mehrfach lobend erwähnt, so für die Ausrichtung der Kreismeisterschaft KK Gewehr 50 m und Pistole 25 m, die Ausrichtung des Kreiskönigsschießens und die organisatorisch gute Durchführung des Sachkundelehrgangs mit hoher Teilnehmerzahl.

Ein extra Dank wurde Manfred Collin als Mitglied des Ausbildungsteams ausgesprochen.

Als Delegierter zum Landesschützentag am 24.05.2025 wurde Andreas Rieck vom SSV Wolgast aufgestellt.

Folgende Mitglieder des Vereins wurden mit Auszeichnungen geehrt:

Ehrenmedaille des KSB:	Mathias Jahnke Norbert Käding Andreas Rieck
Ehrenkreuz des LKSB:	Lothar Jahn Dr. Ingrid Jahn
Verdienstnadel des LSV in Bronze:	Eckard Nehrmann Edgar Lienert

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Mitgliedern des Vereins herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

Dr. Ingrid Jahn



Wolgaster Bürgermeister Martin Schröter gratuliert zur Ehrung „Bester Sportverein“

Während der Vereinsmeisterschaft des Sportschützenvereins Wolgast am 12. April, besuchte der Bürgermeister der Stadt Wolgast Martin Schröter den Verein auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp und gratulierte die Mitglieder zur Ehrung „Bester Sportverein“, die der Verein am 21. März anlässlich des Sportlerehrentages vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. erhielt. Er würdigte die Leistungen der Mitglieder des Vereins und übergab allen Vorstandsmitgliedern ein kleines Blumenpräsent.

Der Vorsitzende Ronny Mische bedankte sich für die Gratulation und versicherte unter Hinweis auf die wichtigsten Maßnahmen des Vereins für dieses Jahr, dass die Mitglieder weiterhin bestrebt sind, die anspruchsvollen Maßnahmen dieses Jahres abzusichern.



Manfred Collin



Vereinsmeisterschaften des SSV Wolgast mit KK und GK Lang- und Kurzwaffen

Am 11. und 12.04.2025 fanden auf der Schießanlage im Wolgaster Tannenkamp Wettkämpfe in allen gängigen Disziplinen sowohl im Lang- wie auch im Kurzwaffenbereich statt. Sie wurden als Vereinsmeisterschaft ausgeschrieben und bieten damit die Möglichkeit für einen Wettkampf auf Kreis- und Landesebene, die von vielen Vereinsmitgliedern genutzt wurde.

Dabei haben die Schützen in 63 Starts in fünf Disziplinen mit dem KK und GK Gewehr und in sieben Disziplinen mit der Pistole im KK- und GK Bereich die Treffsicherheit bewiesen. Dabei wurden bei der Auswertung die elektronischen Scheiben auf dem KK Schießstand genutzt und erstmals auf dem Pistolenschießstand unter Wettkampfbedingungen ausprobiert.

Nachstehend die Sieger in den einzelnen Disziplinen:

KK Gewehr Auflage Diopter, 20 Schuss	Dr. Ingrid Jahn	197,4 Ringe
KK Gewehr Auflage Zielfernrohr, 20 Schuss	Helmut Gerhardt	195,2 Ringe
KK Gewehr Liegend, 30 Schuss	Nico Müller	285,5 Ringe
KK Sport Gewehr Mehrlader Zielfernrohr 20 Sch.	Frank Jäger	160,2 Ringe
KK Sportpistole Präzision, 20 Schuss	Olaf Dumrath	173 Ringe
KK Sportpistole, Präzi/Duell	Ralf Bisanz	251 Ringe
Zentralfeuerpistole Präzision 20 Schuss	Steffen Wegener	168 Ringe

Zentralfeuerpistole Präzi/Duell	Ralf Bisanz	168 Ringe
GK Pistole 9 mm, 10 +10 Schuss	Steffen Wegener	174 Ringe
GK Pistole Kal. 357 Magnum, 10 +10 Schuss	Ronny Mische	176 Ringe
GK Pistole Kal. 45 ACP, 10 +10 Schuss	Lutz Tschirner	166 Ringe
GK Ordonanzgewehr Auflage 10 Schuss	Mathias Jahnke	97 Ringe

M. Collin**Kreismeisterschaften 100 m in Usedom**

Auf der Schießanlage der SG Usedom fand am 25. und 26.04.2025 das Schießen mit Kleinkaliber- und Großkaliber Langwaffen in den 100 m- und kombinierten 100 m/50 m Disziplinen statt. Vom SSV Wolgast nahmen daran erfolgreich sieben Schützen teil, die in unterschiedlichen Disziplinen und Altersklassen 11 Starts absolvierten.

Dabei gab es folgende Ergebnisse:**Helmut Gerhardt, Senioren 4**

1.36 KK Auflage 100 m Diopter	1. Platz	279 Ringe
1.44 KK Auflage 100 m Zielfernrohr	1. Platz	293 Ringe
1.58.1 Trad, Ordonanzgewehr 100 m sitzend	1. Platz	185 Ringe
1.58.2 Trad, Ordonanzgewehr 100 m Zielfernrohr	1. Platz	255 Ringe

Manfred Collin, Senioren 6

1.36.1 KK Auflage 100 m Zielfernrohr	1. Platz	293 Ringe
1.36 KK Auflage 100 m Zielfernrohr	1. Platz	283 Ringe

Lothar Jahn, Senioren 3

1.49 C, Zentralfeuergewehr 100 m Zielfernrohr	1. Platz	262 Ringe
---	----------	-----------

Dr. Ingrid Jahn, Seniorinnen 3

1.49 C, Zentralfeuergewehr 100 m Zielfernrohr	1. Platz	226 Ringe
---	----------	-----------

Jörg Duschek, Senioren 2

1.49 C, Zentralfeuergewehr, 100 m Zielfernrohr	1. Platz	277 Ringe
--	----------	-----------

Frank Jäger Senioren 2

1.58 Trad, Ordonanz- Zentral- und Selbstladegew.	1. Platz	135 Ringe
--	----------	-----------

Rainer Wergin, Senioren 2

1.58 Trad, Ordonanz- Zentral- und Selbstladegew.	2. Platz	31 Ringe
--	----------	----------

Manfred Collin**Volkssolidarität Nordost e. V.****Veranstaltungsplan Juni 2025****Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast**

„Egal ob Mitglied der VS oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie!“

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast

Telefon: 03836 203202



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.06.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
02.06.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
03.06.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
04.06.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Spielenachmittag
09.06.25	Montag	Feiertag	
10.06.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
11.06.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
12.06.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Kaffeenachmittag – Bitte anmelden!
		09:00 - 11:00 Uhr	Versammlung IG Metall
16.06.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
17.06.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
18.06.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
19.06.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Spielenachmittag
23.06.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
24.06.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
25.06.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
26.06.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Eisbecheressen – Bitte anmelden!
30.06.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè

Änderungen vorbehalten.

Wir suchen neue Skatspieler.

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilarin der Gemeinde Buggenhagen

Fritz, Claudia

Jubilare der Gemeinde Krummin

Brandenburg, Willi
Labes, Erich
Neumann, Uwe

Jubilarin der Stadt Lassan

Kröning, Rita

Jubilare der Gemeinde Lütow

Fügmann, Jürgen

Völker, Susanne

Jubilär der Gemeinde Sauzin

Schulze-Böing, Hermann-
Josef

Jubilare der Stadt Wolgast

Schätzchen, Renate
Sünram, Klaus
Saß, Susanna
Hohn, Erich
Schick, Waltraut
Behnke, Gudrun
Wienholz, Edelgard
Stübs, Roswitha
Reishaus, Brigitte

Peleikis, Horst

Brunecker, Ingrid
Heyna, Hartmut
Schröder, Hiltraud
Rowald, Marianne
Safronova, Tetiana
Wunderwald, Dieter
Wussow, Doris
Rzepka, Marie Annerose
Hensel, Norbert
Siewert, Edith
Stüber, Klaus
Pudack, Axel
Gierds, Reinhard
Mantzke, Manfred
Freyer, Birgit
Kratzer, Anita
Barth, Heidrun

Weiher, Eva
Salchow, Anni
Böckenheuer, Marianne
Kühne, Frieda
Macheil, Eckhard
Krüger, Renate
Krüger, Ingeborg
Tetzlaff, Marianne
Kantelberg, Renate
Ohl, Andreas
Pretzer, Frank
Magdanz, Elsbeth
Waldow, Hartmut
Blaese, Norbert

Jubilär der Gemeinde Zemitz

Nickel, Reinhard

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

Sonstiges

LEADER-Landeskonferenz 2025



Mitglieder der LAG Vorpommersche Küste mit den Vertretern der Wolgaster Braukultur e.V.

Unter dem Motto „30 Jahre LEADER in MV – Europa ganz regional!“ fand am 7. Mai die LEADER-Landeskonferenz 2025 statt. Rund 250 Teilnehmende aus Politik, Verwaltung, LEADER-Aktionsgruppen und Zivilgesellschaft folgten der Einladung der 14 LAGn aus MV ins Solitär nach Parchim, um die Erfolge und Herausforderungen des EU-Förderprogramms zu feiern und zu diskutieren.

An diesem Tag sollte ein besonderes Augenmerk vor allem auf den LEADER-Projekten selbst liegen. Über 20 Projekte präsentierten sich daher im und um das Solitär mit Mitmachaktionen, vom Planetarium bis zu sozialen Initiativen. Aus der LEADER-Region „Vorpommersche Küste“ konnten wir dafür die Korbflechterin Anja Müller aus Wolgast und den Wolgaster Braukultur e.V. gewinnen.

Die offizielle Veranstaltung endete mit einem Poetry Slam, der die Bedeutung der LEADER-Förderung für kleine Orte betonte: „Hier wird verwandelt und mitgestaltet!“ Die Veranstaltung inspirierte und unterstrich: LEADER ist nicht nur eine Fördermaßnahme, sondern ein lebendiges Netzwerk von Menschen, die ihre Region aktiv gestalten.

Werden Sie Bündnismitglied der Partnerschaft für Demokratie Wolgast/ Amt Am Peenestrom!

Mit dem Programm „Demokratie leben!“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die lokale „Partnerschaft für Demokratie“. Die Partnerschaft setzt sich aus dem federführenden Amt (Stadt Wolgast/ Amt Am Peenestrom), der verwaltungsexternen Koordinierungs- und Fachstelle (Wolgaster Kulturgesellschaft) und dem Bündnis zusammen. Das Bündnis versammelt lokale demokratische zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure, Mitglieder des federführenden Amtes und aus dem Jugendforum. Das Bündnis tagt zirka 10 Mal im Jahr und entscheidet auf Basis der aktuellen Förderrichtlinie über die Förderung von Projekten, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander in Wolgast und im Amt Am Peenestrom einsetzen. Die Mitarbeit im Bündnis wird nicht vergütet. Es wird erwartet, dass künftige Mitglieder eine Erklärung zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung unterzeichnen und sowohl auf dieser als auch auf Basis des Förderprogramms im Bündnis mitarbeiten. Die Partnerschaft für Demokratie Wolgast/ Amt Am Peenestrom sucht aktuell neue Mitglieder aus den **Bereichen Bildung/ Schule, Vereinswesen und bürgerschaftliches Engagement**. Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit haben und in den genannten Bereichen aktiv sind, freuen wir uns auf Ihre formlose Bewerbung bis zum **29. Juni 2025** an pdf@kultur-wolgast.de. Die Auswahl erfolgt durch die bestehenden Mitglieder des Bündnisses, das federführende Amt und die verwaltungsexterne Koordinations- und Fachstelle.

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020